

## MITTEILUNGEN UND RESOLUTIONEN

### 47. Ministerrat

#### 15. Februar 2023

1. Schreiben des Landeshauptmannes von Kärnten vom 25. Jänner 2023, mit dem ein Beschluss vom 20. Jänner 2023 betreffend „Ausbau des Universitätsstandortes Klagenfurt“ vorgelegt wird.
2. Schreiben des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung vom 30. Jänner 2023, mit dem ein Beschluss vom 17. November 2022 betreffend „Höhere Quoten bei Wohnungseigentum“ vorgelegt wird.
3. Schreiben des Ersten Vorsitzenden des Wiener Gemeinderates vom 26. Jänner 2023, mit dem eine Resolution vom 25. Jänner 2023 betreffend „Inklusion: Sonderpädagogische Förderung bedarfsgerecht und bis zur 12. Schulstufe“ vorgelegt wird.
4. Schreiben des Ständigen Ausschusses aller Physikfachschaften vom 28. Jänner 2023, mit dem eine Resolution vom 13. November 2022 betreffend „Energiekrise in Österreich – Budgetdefizite der Hochschulen als Einmalzahlung sofort vollständig begleichen bzw. flexibel dynamisierte Finanzierung der Hochschulen“ vorgelegt wird.
5. Schreiben des Bürgermeisters von Ansfelden vom 25. Jänner 2023, mit dem eine Resolution vom 13. Dezember 2022 betreffend „Änderung der OÖ. Gemeindeordnung sowie des B-VGs, dass die Möglichkeit der Anwendung von Umlaufbeschlüssen dauerhaft verankert wird“ vorgelegt wird.
6. Schreiben des Bürgermeisters von Bad St. Leonhard im Lavanttal vom 27. Jänner 2023, mit dem eine Resolution vom 15. Dezember 2022 betreffend „Abschuss des Wolfes“ vorgelegt wird.
7. Schreiben von 6 Gemeinden (Weißkirchen a.d. Traun, Bernstein, Mining, Piringsdorf, Königsdorf, Weingraben), mit denen Resolutionen betreffend „Energiekosten und Baukosten explodieren – Gemeinden droht Finanzkollaps“ vorgelegt werden.
8. E 298-NR/XXVII.GP vom 31. Jänner 2023 betreffend „Unterstützung der Ukraine gegen die russische Aggression“ (Wortlaut siehe Beilage).
9. E 299-NR/XXVII.GP vom 31. Jänner 2023 betreffend „Einführung eines nationalen Gedenktages zum Gedenken an die während des Nationalsozialismus ermordeten Roma und Romnja, Sinti und Sintizze“ (Wortlaut siehe Beilage).
10. E 300-NR/XXVII.GP vom 31. Jänner 2023 betreffend „Nationaler Gedenktag zum Gedenken an die während des Nationalsozialismus ermordeten Roma und Romnja, Sinti und Sintizze“ (Wortlaut siehe Beilage).
11. E 301-NR/XXVII.GP vom 31. Jänner 2023 betreffend „Stärkung der Sprachkompetenz im Bereich der Volksgruppensprachen“ (Wortlaut siehe Beilage).

## **EntschlieÙung**

### **des Nationalrates vom 31. Jänner 2023**

#### **betreffend Unterstützung der Ukraine gegen die russische Aggression**

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für europäische Angelegenheiten, wird ersucht,

sich weiterhin mit Nachdruck für die sofortige Einstellung der Angriffe Russlands und den unverzüglichen und vollständigen Abzug der russischen Truppen vom ukrainischen Territorium, sowie die vollkommene Wiederherstellung der territorialen Integrität und der vollen Souveränität der Ukraine sowie die Achtung der Grundnormen des Völkerrechts und der Charta der Vereinten Nationen durch Russland einzusetzen;

alle bilateralen und multilateralen Initiativen wie jene im Rahmen der UN und der OSZE zu unterstützen, die zu einer Deeskalation des Krieges und zur Aufnahme seriöser Friedensverhandlungen zwischen Moskau und der Ukraine führen können mit dem Ziel eines gerechten Friedens und unter Berücksichtigung der von der Ukraine ausgearbeiteten 10-Punkte Formel.

weiterhin auf allen Ebenen mit Nachdruck für die Einhaltung und Durchsetzung der Normen des Völkerrechts, insbesondere des humanitären Völkerrechts und der Menschenrechte einzutreten, und sich dabei insbesondere für die Einhaltung der völkerrechtlichen Verpflichtungen aufgrund der Genfer Abkommen und Zusatzprotokolle betreffend den Schutz der Zivilbevölkerung und die Behandlung Kriegsgefangener einzusetzen;

weitere humanitäre Unterstützung für die Ukraine und die von den humanitären Auswirkungen des Krieges unmittelbar am stärksten betroffenen Nachbarstaaten bereitzustellen.

## **Entschließung**

### **des Nationalrates vom 31. Jänner 2023**

**betreffend „Einführung eines nationalen Gedenktages zum Gedenken an die während des Nationalsozialismus ermordeten Roma und Romnja, Sinti und Sintizze“**

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundeskanzler und der Bundesminister für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport, werden aufgefordert, den Völkermord an den Roma und Romnja, Sinti und Sintizze während des Nationalsozialismus als historische Tatsache anzuerkennen und den 2. August als nationalen Tag des Gedenkens an alle Opfer dieses Völkermords einzurichten.

# Entschließung

## des Nationalrates vom 31. Jänner 2023

**betreffend Nationaler Gedenktag zum Gedenken an die während des Nationalsozialismus ermordeten Roma und Romnja, Sinti und Sintizze**

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundeskanzler und der Bundesminister für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport, werden aufgefordert, den Völkermord an den Roma und Romnja, Sinti und Sintizze während des Nationalsozialismus als historische Tatsache anzuerkennen und den 2. August als nationalen Tag des Gedenkens an alle Opfer dieses Völkermords einzurichten.

# **Entschließung**

## **des Nationalrates vom 31. Jänner 2023**

### **betreffend Stärkung der Sprachkompetenz im Bereich der Volksgruppensprachen**

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, wird ersucht, zum Vollzug der Minderheitenschulgesetze, unter Berücksichtigung der verfassungsgesetzlichen, völkerrechtlichen und einfachgesetzlichen Vorgaben, eine Evaluierung samt Bericht an den Nationalrat vorzunehmen.

Dabei ist insbesondere auf das Angebot, die Kontinuität und Qualität des Unterrichts in den Volksgruppensprachen bzw. der Volksgruppensprachen sowie der Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Lehrpläne und Kompetenzraster einzugehen.